

Südafrika

Blumeparadies Mpumalanga



Die (nördlichen Ausläufer) der Drakensberge, etwa 300 km östlich von Johannesburg gelegen, gehören zu den schönsten Gebieten Südafrikas. Der Gebirgsstock mit seinen markanten Steilabbrüchen das s.g. Lowveld (Tiefeland) beheimatet auch eine große Anzahl interessanter Pflanzenarten wie z.B. viele Liliengewächse. Einfach ein Paradies für Hobbybotaniker, abhängig von Regen und Temperaturen der vergangenen Wochen.

Neben den Pflanzen kommt auch die Tierbeobachtung nicht zu kurz. In einigen Regionen gibt es sehr interessante Vogelarten zu sehen. Die Landschaft wird hauptsächlich, durch Grasland im Hochland und subtropische Regionen im Lowveld, geprägt.

Neben den Wildblumen (auch Orchideen) des Graslands werden Sie spezielle Arten in den kleinen, indigenen Wäldern vorfinden. Unsere Exkursionsgebiete sind sehr unterschiedlich, und liegen zwischen 1000 m und 2200 m Höhe.

Diese Reise findet im (Hoch)-sommer, also in der Regenzeit, statt, und es ist zu beachten, dass fast täglich mit, teils heftigen, Gewittern und Niederschlägen zu rechnen ist, meistens nach der Mittagszeit. Regenschutz für Körper und Fotogeräte ist unverzichtbar. Oft regnet es aber nur kurze Zeit und es wird schnell wieder trocken. Die Temperaturen können teilweise bei über 35 Grad liegen, und in den Niederungen, also im Lowveld wie dem Kruger-Nationalpark, kann es schwül werden.

1. Tag: Frankfurt – Johannesburg

Nachtflug von Frankfurt nach Johannesburg.

2. Tag: Johannesburg – Emmotweni

Nach der Ankunft in Johannesburg Fahrt in die Berge bis Emmotweni, dem früheren Dullstrom.

3. und 4. Tag: Emmotweni

Zwei Tag erkunden Sie die Landschaft um den Ort und das Verlorenvlei-Naturreservat, das bekannt für seine große Anzahl von Orchideenarten ist.

5. Tag: Emmotweni – Sabie

Fahrt von Emmotweni über den Longtom-Pass nach Sabie. Unterwegs liegt in einem der interessantesten Orchideengebiete der Reise eine Privatbrauerei. Pflanzenkunde trifft Genuß!

6. Tag: Sabie

Weitere Exkursionen führen in die botanisch interessante Umgebung der Siedlung.

7. Tag: Sabie – Graskop

Heute fahren Sie nach Graskop, unterwegs botanisieren Sie ausführlich am Longtom-Pass, den Sie bereits auf der Herfahrt überquerten.

8. Tag: Graskop

Ganztägige Exkursion ins Graskop-Naturreservat und an die berühmte Panoramaroute mit den Mac-Mac-Falls und Gods Window.

9. Tag: Graskop – Barberton

Über den White River geht es zum Botanischen Garten in Mbombela (Nelspruit) und weiter zur alten Goldgräberstadt Barberton.

10. und 11. Tag: Barberton

An beiden Tagen führen botanische Exkursion in die Umgebung der Stadt, u.a. auch ins Nelshoogte-Naturreservat. Die Gesteine um Barberton gehören mit 3,5 Milliarden Jahren zu den ältesten weltweit.

12. Tag: Barberton – Kruger-Nationalpark

Durch De-Kaap-Valley geht es vorbei an Zuckerrohrplantagen zum Südeingang des weltberühmten Kruger-Nationalparks

13. und 14. Tag: Kruger-Nationalpark

Pirschfahrten ganztags im Südteil des Kruger-National-Park. Die Gegend eignet sich ausgezeichnet die „Big 5“ zu beobachten. Sie sind je nach Bedarf mit Bus oder offenen Jeeps unterwegs durch den Park.

15. Tag: Kruger- Nationalpark – Graskop

Über die Panoramaroute geht es zurück nach Graskop, die Ausblicke auf den Blyde Canyon werden Sie begeistern.

16. Tag: Graskop – Johannesburg – Frankfurt

Sie fahren zurück nach Johannesburg. Abends startet Ihr Flug nach Frankfurt.

17. Tag: Frankfurt

Ankunft in Frankfurt.



17 Tage

6 – 7 Teilnehmer

Hotelreise

Studienreise

Deutschsprechende, lokale Reiseleitung

Sandy Smulik

07.01. – 23.01.2019

07.01. – 23.01.2020

Reisepreis: 3.350 €

Einzelzimmer: 350 €

Eingeschlossene Leistungen:

- Übernachtungen in Hotels, Lodges, Gästehäusern
- Halbpension
- Alle Exkursionen und Transfers laut Programm
- Eintritte laut Programm
- Informationsmaterial
- Deutsch sprechende, lokale Reiseleitung ab/bis Kapstadt

Nicht eingeschlossen:

- Linienflüge (ca. 1.100 €)
- Flughafengebühren
- Übrige Mahlzeiten
- Getränke
- Trinkgelder

Hinweis: Die Mindestteilnehmerzahl muss bis 4 Wochen vor Reisebeginn erreicht sein (s. Ziff. 7 der Reisebedingungen). Bitte lesen Sie die Informationen und Reisebedingungen auf den Seiten 37–41.